

Herren 2. Kreisklasse Gr. West

TTC Langen 1950 VII : PPC 1946 Neu-Isenburg IV
Freitag, 10.12.2021, 20:15 Uhr

Frank fixiert zwei Punkte für den PPC 1946 Neu-Isenburg IV

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:22 in den Sätzen gewannen die Spieler vom PPC 1946 Neu-Isenburg IV ihr Auswärtsspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. West gegen den TTC Langen 1950 VII. 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Ronny Frank den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schramke / Keil konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Wichlow / Schulz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Deutlich war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Galic / Grüneberg gegen Merta / Hess. Keine Chancen hatten am Nachbartisch Ruscher / Waider beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Bendrien / Frank. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Wenige Chancen hatte Matthias Schramke beim 6:11, 7:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Michael Hess. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Patrick Galic beim 11:9, 7:11, 11:8, 11:6 gegen Matthias Merta doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eher wenig Gegenwehr bekam Finn Grüneberg beim 11:3, 11:7, 11:4 von Sebastian Bendrien. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Keil, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Wichlow verlor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sebastian Ruscher über die 1:3-Niederlage gegen Ronny Frank hinweggetröstet werden musste. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Kai-Uwe Schulz zunächst nicht gut aus, so gewann Manfred Waider im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Matthias Schramke versäumte es mit einem 1:3 gegen Matthias Merta, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Patrick Galic gelang es Michael Hess zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Finn Grüneberg versäumte es nachfolgend wiederum mit einem 7:11, 2:11, 11:7, 8:11 gegen Bernd Wichlow, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nur einen Satz verlor Martin Keil bei seinem Sieg gegen Sebastian Bendrien und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ohne Satzgewinn für Sebastian Ruscher verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kai-Uwe Schulz. Manfred Waider versäumte es derweil mit einem 9:11, 4:11, 11:8, 6:11 gegen Ronny Frank, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Langen 1950 VII am 28.01.2022 gegen die Sprendlinger Turngemeinde 1848 III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.01.2022 gegen die SG Götzenhain 1945 mitnehmen.

Statistik:

TTC Langen 1950 VII

Doppel: Schramke / Keil 1:0, Galic / Grüneberg 0:1, Ruscher / Waider 0:1

Einzel: M. Schramke 0:2, P. Galic 2:0, F. Grüneberg 1:1, M. Keil 1:1, S. Ruscher 0:2, M. Waider 1:1

PPC 1946 Neu-Isenburg IV

Doppel: Merta / Hess 1:0, Wichlow / Schulz 0:1, Bendrien / Frank 1:0

Einzel: M. Merta 1:1, M. Hess 1:1, B. Wichlow 2:0, S. Bendrien 0:2, K. Schulz 1:1, R. Frank 2:0